



„LSBTIQ-Kinder und -Jugendliche auf die Agenda der EZ“

Die Dreilinden gGmbH und SOS-Kinderdörfer weltweit laden Sie herzlich ein zum achten Fachtag Regenbogenphilanthropie.

Wann: Freitag, 18. November 2016, 10:00-18:00 Uhr
Wo: SOS-Kinderdorf Moabit, Waldstraße 23/24, 10551 Berlin-Moabit

Es gibt viele Förderungen, Programme und Projekte für Kinder in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) – fast keines davon arbeitet dezidiert zu LSBTIQ (lesbische, schwule, bisexuelle, Trans*, Inter* und queer lebende Menschen). LSBTIQ-Kinder und -Jugendliche, denen der Rückhalt in ihren Familien fehlt, sind besonders verletzlich. In der Kinder und Jugendfürsorge fallen sie oft durch die vorhandenen Sicherheitsnetze. Wie können international tätige Organisationen das Thema "LSBTIQ-Kinder und -Jugendliche" in ihre Agenda aufnehmen? Wie können sie die Belange von LSBTIQ-Kindern und -Jugendlichen in Projekten und Einrichtungen im Globalen Süden und Osten integrieren und diese jungen Menschen unterstützen?

Der Fachtag findet dieses Jahr im Format eines Arbeitstreffens statt. Im Einleitungsblock wird erörtert, was LSBTIQ überhaupt mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat und wie ihre Rechte in der EZ zu implementieren und zu stärken sind. Nach einem Impulsvortrag der Menschenrechtsaktivistin Shadi Amin diskutieren dazu die zwei Child-Care-Organisationen Plan International und SOS-Kinderdörfer weltweit sowie das Auswärtige Amt. Die anschließenden Workshops greifen die organisationsinterne Bereitschaft ("Institutional Readiness") auf mit folgenden Fragen: Wie passt "LSBTIQ-Kinder und -Jugendliche" zu unseren Organisationszielen, wie werden unsere SpenderInnen reagieren etc.? In den Workshops zu "Awareness Raising" erarbeiten wir, wie die Kompetenz von sozialen Fachkräften und Betreuer_innen ausgebaut sowie Aufmerksamkeit und Sensibilisierung in den implementierenden Partnerorganisationen und Netzwerken vor Ort geschaffen werden kann. Der Workshop "Für mich ist das ganz normal" vertieft die Zusammenhänge der Einführung unter dem Familienaspekt und setzt sich mit dem Akronym LSBTIQ auseinander. Beim Open Workshop ist Platz für Themen der Teilnehmenden selbst. Zum Abschluss wird es genug Zeit für Diskussionen, Austausch und die Planung der nächsten gemeinsamen Schritte geben.

Eingeladen sind Expert_innen und Interessierte aus den Bereichen der Kinderrechtsarbeit, der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechtspolitik, von Geberorganisationen, UN-Organisationen, implementierenden Organisationen, Stiftungen und Unternehmen.

Wir freuen uns, Sie am Freitag, den 18. November, begrüßen zu dürfen. Anbei das ausführliche Programm, das Sie auch unter www.dreilinden.org finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ise Bosch
Dreilinden gGmbH

Angelika Schwaiger
SOS-Kinderdörfer weltweit